

...die der Eheleute eine Reihe des ...

*** Sozialdemokratie und die Fragestellung durch das Volk.** Die Sozialdemokratie trifft ...

Das Exkursiv Programm ... Die ...

Zeitungschau.

Heber die freisinnigen Entkräftungsflume schreibt die „Kreuz-Ztg.“: Mit einem neuen Entkräftungsflume ...

Centum die Analoogie und die handelspolitischen ...

Die ... Volkspartei ...

Die „Voll“ nimmt dann selbst das Wort ...

Wir hätten diese Aufstellungen der ...

„Aber Gustav!“ machte die Gattin, ganz ...

China.

Die Nachricht, daß den Expeditionstruppen ...

bildenden Umfassungsmauern der besetzten ...

Nom. 13. Juli. Das italienische Expeditionskorps ...

London. 14. Juli. Wie mitgeteilt wird ...

Petersburg. 11. Juli. Der Generalgouverneur ...

Der südafrikanische Krieg.

Wenn Optimisten geglaubt haben und noch immer glauben, daß die Widerstandskraft der Buren ...

Deutsche in Paris.

Summernote von W. Zell.

Soviel stand fest bei Herrn Lünecke ...

„Was verwundert dagegen Ihr tabellofes Deutsch, guter Mann ...“

„Männchen, Sie sprechen Deutsch? Das ist ja famos! Sie sollen unter ...“

„Sprechen wir nicht davon, Herr. — Sie wünschten doch den Hauptplatz ...“

„In die Waagense begleitet er die theure Gattin nie, die Sache schien ihm zu gefährlich. ...“

„Männchen, Sie sprechen Deutsch? Das ist ja famos! Sie sollen unter ...“

„Männchen, Sie sprechen Deutsch? Das ist ja famos! Sie sollen unter ...“

„Was war denn das — wer konnte denn so etwas ahnen! Wieder im Großen und im Kleinen Herr stand doch etwas, daß man hier in grande parade zu erscheinen habe! ...“

„Männchen, Sie sprechen Deutsch? Das ist ja famos! Sie sollen unter ...“

„Männchen, Sie sprechen Deutsch? Das ist ja famos! Sie sollen unter ...“



Waffen zu führen. Transvaal dagegen ist in einer viel glücklicheren Lage. Zunächst ist die Begrenzung des Landes durch die Engländer nur eine scheinbare. Infolge der Grenzpolitik der englischen Streitkräfte, deren Gros jetzt im Drangefreistaat aufgeht, bedrängt sie sich, wie man aus dem Roberts'schen Bericht ebenfalls sieht, nur auf die Beherrschung der Bahnhöfe, d. h. der Strecken Pretoria-Bloemfontein, Mafeking-Bloemfontein und Mafeking-Jericho. ...

deutschen Militär an die britische Negierung gerichtet ist, er könne aber nicht liegen, ob dieselbe mit andern, auf China Bezug habenden Papieren veröffentlicht werden würde. Die Nachrichten von der Hierarchie ...

Wohne, 45 J., Gieb, Wellenweg 14. Des Händlers Herrn August S. Wagner, 2 Wob., Gieb, Hellstr. 62. Des Wagners Herr Witt S. Wagner, 8 Wob., Gieb, Hellstr. 1. Des Wagners Herr Schmidt S. Wagner, 1 Wob., Gieb, Hellstr. 34. Der Adv. Anwaltsgehilfen G. D. Fröh, Leopold-Dr. Oelrich, 89 J., S. An. ...

Landesamt.

- Halle (Schl.) Meldungen vom 12. Juli 1900. Aufgebote: Der Lebende-Bürgermeister Herr. Vollenhuth, Med. Dr. 7 und seine Frau, Nieschen. Der Hauptw. Wilhelm Bernhardt, Wilmstraße 73 und Bertha Fuchs. ...

Hirsch'sche Schneider-Akademie,
Berlin S. W. Poststr. 2.
Prämiiert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbeausstellung 1879.
Kaiserpreis 1897. Prämiiert mit der goldenen Medaille in ...

**Wünschen Sie in kurzer Zeit
Rutschen, Torten, Klöße etc.**
herzustellen, so versehen Sie als Treibmittel nur Germania- ...

Steppdecken,
Daunendecken,
Schlafdecken.
Grosse Auswahl
in allen Preislagen.
H.C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 7.

Ausland.

England.
Bur Lager - Bundesprämie.
Unterhaas. Unterhaas'scher Bericht führt auf eine Anfrage ...

- Halle (Schl.) Meldungen vom 12. und 13. Juli 1900. (Eingekommen die eingetragenen Parolen Gleichheit, Freiheit, Gleichberechtigung und Gleichheit.) Aufgebote: Der Kreisverordn. H. Hofmüller, H. Hermannstr. 16 und Marie Wendt, N. Ludwig-Waferstr. 43. ...

verliebt. Er fragt, ob er den Herrschaften etwas beson-
deres Gutes seiner Küche empfehlen dürfte, etwa Balsambraten, gefüllte
Junge Ente, Polan und Frau Kinnde nicht ihm dankbar zu
sein ...

"Nehmen wir denn, Hans?"
"Nein, Schatz; ich denke, wir wählen lieber recht etwas
Bekanntes. Du hast ja die Gans!"
"Nun Anna überlegt sie. So bauerne etwas kann
man noch wirklich gefundener?" fragte der Kellner ...

Ganzen diebstahl zurück. Herr Kinnde hielt vor Spannung
den Deckel und lag in ein Chaos von gleichzeitigen mit Zu-
behör, das er durchaus nicht zu fassen vermog. Zwar
durfte es recht gut, aber er sah doch wenig.
"Was ist denn nur in aller Welt, Anna - Du als
Hausfrau müsst doch doch wissen!"
Die Gefragte sitzt ruhig und verlegen da. Erkennen würde
auch sie dies Gemengel da nicht, aber sie hat inzwischen ver-
schollen im Sprachhüter nachgedacht.
"Nachgekostet", flüstert sie leise.
"Alle Wetter!" Ausrufend wird der Deckel wieder auf-
gehoben.
"Das mag der Mann nur gleich wieder mitnehmen. In
meinen Leben hat ich keine Zeugs noch nicht im Wagnen
gesehen, und soll nun nach Hause reisen und bei Herr-Kellner
essen, um mir das hieselbe zu holen. Bestelle was Anderes,
bitte!"
"Ja - aber was nun?"
"So gib mir die Speisekarte. Gargoyen si'l vous plait!"
sagt er dann euerlich zum Kellner. Der steigt heran.
Herr Kinnde hat natürlich keine Ahnung, was er bestellen
soll und welche Schätze des befristeten Welt in seiner Hand ent-
hält. ...

Nach auswärts grosse Muster-collectionen franco.

Anerkannt vielseitigste Auswahl.
Solide Qualitäten.
Civile Preise.

Seiden-Stoffe

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider. Waschseide. Seidenstoffe für Blousen.

Einzelne Roben, Reste für Blousen und Besätze weit unter Preis.

[8869]

Telegraphenstangen und Leitungsmaste

aus vorzüglichem, geradem Holzern des Schwarzwaldes und der bayerischen Forsten gewonnen, imprägnirt nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.

Eisenbahnschwellen

jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder ungetränkt, günstig gelagert für Bahn- und Wasserbeförderung, empfohlen

Gebr. Himmelsbach, vorm. J. Himmelsbach, Oberweiler, in Freiburg i. B.

0128

Holzhandlung und Holz-Imprägnir-Anstalten.



Naumann's Nähmaschinen
Naumann's Nähmaschinen

Otto Gieseke Nachf.

Inh.: Oscar Schür, [9423]

Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrikation,
Fernspr. 952, Halle a. S., Gr. Steinstraße 83,
Reparaturwerkstatt. — Gewähre Theilzahlung.

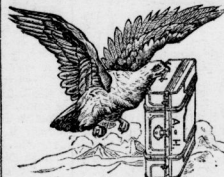
sind die besten.
sind die geeignetsten für Kunststücker.

Trauerhüte,

sowie sämtliche Trauerartikel in grosser Auswahl empfiehlt
Louise Götz,
Kleinschmieden 6.

Zum Einmachen.

Meine langjähr. beliebten **Fruchtestoffe,** ganz vorzüglich zum Einlegen der Früchte, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Verkauf in einzelnen Eiern und faßweise.
Kaffeebraut, Gr. Wärfelstraße.



Sättel,

kompl. Reitzeuge, Fahrgeschirre in allen Ausführungen und Preislagen.

Reisekoffer, Reisetaschen,

sämmtliche Reit-, Fahr- und Reise-Artikel empfiehlt

Albert Herrmann Nachflg.

Inh.: Paul Milzark, Sattlermeister.
67 Leipziger Strasse 67.

Illustrierte Preislisten gratis und franco. — Reparaturen billigst.

L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Halle a. S., Poststrasse, gegenüber der Hauptpost empfiehlt sich zu

Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.
Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.
Antangs- und Schluss-Course. [10113]

Depositen-Annahme. Check-Verkehr.

Nur 3 Tage in Halle a. S. Juli 16, 17 und 18.

Sechs Vorstellungen: Zwei täglich, bei jeder Witterung, um 3 und 8 Uhr.

Auf dem Rossplatz. Eröffnung Montag, den 16. Juli, Nachmittags.

BARNUM & BAILEY * GRÖSSTE SCHAUSTELLUNG DER ERDE.

Amerikanisches

Riesen-Vergnügungs-Etablissement.

Seit 50 Jahren Amerikas Stolz.

Macht jetzt seine Reise durch Deutschland

in 70 eigenh. dazu konstruirten Eisenbahnwagen, welche 4 Züge à 17 Wagen bilden. Das ganze angeheilte Ensemble wird unter 12 gewaltigen Reit-Pavillons aufgestellt, deren größter bequem 50000 Personen enthält.

Tägliche Unkosten 30000 Mark.

Zuglich 2 große Vorstellungen: Nachmittags um 3 Uhr und Abends um 8 Uhr. Geöffnet von Mittags 1 Uhr und Abends von 6 Uhr ab zur Beschäftigung der Menagerien, der lebendigen Anatomien, der drei Elefantenherden und der doppelten Menagerie seltener Thiere.

Eine wahre Weltausstellung der modernen Sehenswürdigkeiten • Circus • Hippodrom • Menagerie • Ausstellung dressirter Thiere.

Größtes und interessantestes Vergnügungs-Etablissement der Welt.
67 Eisenbahnwagen, 4 Züge, Kapital: 8.000.000 Mk.
Nach gelagerten Geschäftsprinzipien geleitet.
Tägliche Unkosten 30000 Mk.
Wahrheit, Sittlichkeit, Belehrung.
BARNUM & BAILEY
Größte Schaulstellung der Erde.
Die wirkliche Quelle der besten Vergnügungs-Ideen.
1000 Wunderdinge, 2 Menagerien, 400 Pferde und Ponies, 100 Käfige, 300 Künstler, 12 Zelte, einen Raum von 30000 qm. bedeckend.
LONDON, HAMBURG, NEW-YORK.

Unvergleichlich und unmaßschätliche Vorführungen waghaltiger, unerhörtester Leistungen. Jeder Aufstehende ein Meister in seinem Fach. Jeder Darsteller ein Stern. Jede Leistung, alles in der Arena gebotene, eine wirkliche Ueberwindung. Alles thatächlich und absolut vollkommen neu und noch nie dagewesen!

Die größte und herrlichste Sehenswürdigkeit, die Menschen erdenken konnten. In 3 großen, für Welt-Ausführungen bestimmten Ringen, auf zwei gewaltigen Balken, einer unermesslichen Krennbois und einem geräumigen Gebiet für Luftkünste.

Ganze Menagerien dressirter wilder Thiere.

Weltrennen aller Art, akrobatische Leistungen, Luftkünste, Gymnastik auf ebener Erde und in der Luft und neue Ueberwindungen. Beste Kraftanstrengungen der Champions in recordbrechender Proben der Geschicklichkeit.

70 schöne Pferde, zusammen in einem Ring vorgeführt. 400 preisgekrönte Pferde in der Pferde-Anstellung. 20 der höchsten Elefanten in 3 Ringen vorgeführt. 20 internationale pantomimische Clowns. 1 Dieren-Gesellschaft Weibchen „Johanna“, das einzige sich in Gefangenhaft befindende Exemplar.



1000 Männer, Frauen, Pferde,

Jwoerg, Latowite, Degenstulder, eine Dame mit langen Haaren und Wellbart, ein Knabe mit einem Hundstosse, Männer ohne Arme, Feuer-Künige u. Königinnen, Jongleure, 1000 originelle Dinge und bewundernswürdige Anblicke. Eine beinahe endlose Folge der neuesten Vorführungen und Leistungen von Unerfahrenheit und waghaltigen Mutts, die sonst nirgends zu sehen sind und zum ersten Male öffentlich gezeigt werden.

Täglich 2 grossartige Schaulstellungen.

Ein Billet ist gültig für sämtliche einzigen Sehenswürdigkeiten incl. Sitzplatz.



Preise nach Lage der Plätze: Entree incl. Sitzplatz 1 u. 2 Mk., Sperritz 3 Mk., Reservirter Platz 4 Mk., Loge 6 Mk. pro Platz. Sämmtliche Plätze sind nummerirt, mit Ausnahme der 1 u. 2 Mk. Plätze. Kinder umt. 10 Jahren zahlen die Hälfte für alle Plätze mit Ausnahme der 1 Mk. Plätze. Vorverkauf nur für 4 Mk. u. 6 Mk. Plätze bei:

Albert Neubert, Poststraße 7, vom Montag, den 16. Juli an.

Der Billet-Verkauf endet auch am Eingang bei Kasseneröffnung statt.

Druck und Verlag von Otto Thieme, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Mit 3 Beilagen.

nach die inneren Verhältnisse nicht Saal, letzterer ist mit Porzellan-... nach die inneren Verhältnisse nicht Saal, letzterer ist mit Porzellan-... nach die inneren Verhältnisse nicht Saal, letzterer ist mit Porzellan-

Ausführung. Nach einer unvollständigen Reise von 10 Wochen, voran-... Ausführung. Nach einer unvollständigen Reise von 10 Wochen, voran-... Ausführung. Nach einer unvollständigen Reise von 10 Wochen, voran-

Einige originelle Wette kam in einem Gallois in Trotha... Einige originelle Wette kam in einem Gallois in Trotha... Einige originelle Wette kam in einem Gallois in Trotha

Angenehm. Am Strei mit einem anderen Jungen... Angenehm. Am Strei mit einem anderen Jungen... Angenehm. Am Strei mit einem anderen Jungen

Einrichtungs. Während der Hühner-Schmiddehlsung... Einrichtungs. Während der Hühner-Schmiddehlsung... Einrichtungs. Während der Hühner-Schmiddehlsung

Wissenschaften an der Laterne. Gestern Nachmittag... Wissenschaften an der Laterne. Gestern Nachmittag... Wissenschaften an der Laterne. Gestern Nachmittag

Vermischtes.

Änderung nach Travant. Die „Altensteiner Blätter“... Änderung nach Travant. Die „Altensteiner Blätter“... Änderung nach Travant. Die „Altensteiner Blätter“

händen. Wir möchten hier einziehen, daß die auswärtigen Frei-... händen. Wir möchten hier einziehen, daß die auswärtigen Frei-... händen. Wir möchten hier einziehen, daß die auswärtigen Frei-

Zur Rechtfertigung. In wie ungeachtet die Rechte-... Zur Rechtfertigung. In wie ungeachtet die Rechte-... Zur Rechtfertigung. In wie ungeachtet die Rechte-

Ein genaues Genaues. In einem der besten... Ein genaues Genaues. In einem der besten... Ein genaues Genaues. In einem der besten

Dies wird nicht über gesprochen. Aus Prag schreibt man... Dies wird nicht über gesprochen. Aus Prag schreibt man... Dies wird nicht über gesprochen. Aus Prag schreibt man

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Berlin, 14. Juli. Der Kaiser ist gestern nach vorüber-... Berlin, 14. Juli. Der Kaiser ist gestern nach vorüber-... Berlin, 14. Juli. Der Kaiser ist gestern nach vorüber-

Frankfurt a. M., 14. Juli. Die „Frankf. N.“... Frankfurt a. M., 14. Juli. Die „Frankf. N.“... Frankfurt a. M., 14. Juli. Die „Frankf. N.“

Erziehung (Glog), 14. Juli. An der deutsch-französi-... Erziehung (Glog), 14. Juli. An der deutsch-französi-... Erziehung (Glog), 14. Juli. An der deutsch-französi-

Reben, 14. Juli. Gelsen wurde das Urteil gefällt... Reben, 14. Juli. Gelsen wurde das Urteil gefällt... Reben, 14. Juli. Gelsen wurde das Urteil gefällt

Berestung, 14. Juli. Der russischen Telegraphen-... Berestung, 14. Juli. Der russischen Telegraphen-... Berestung, 14. Juli. Der russischen Telegraphen-

Krieg in China. London, 14. Juli. „Der Standard“... Krieg in China. London, 14. Juli. „Der Standard“... Krieg in China. London, 14. Juli. „Der Standard“

Beträchtliche Strecke der Eisenbahn ist in den Händen des Chinesen.

London, 14. Juli. „Standard“... beträchtliche Strecke der Eisenbahn ist in den Händen des Chinesen. London, 14. Juli. „Standard“

Wetterbericht vom 14. Juli 1900, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Name der Beobachtungsstation, Temperatur um 9 Uhr Vormittag, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur in Schatten. Includes stations like Stornoway, Madras, Berlin, Hamburg, etc.

Hamburg, 14. Juli, 9 Uhr 40 Min. Vorm. Der höchste Luftdruck liegt über Südfrankreich, der höchsten Höhe und Finland...

Wetterbericht.

Vorläufiges Wetter am 15. Juli. Teilweise heiter, theils wolkenlos, sehr warm, hellenweises Gewitter. Vorläufiges Wetter am 16. Juli. Sehr warm, wechselnd bewölkt, Gewitter, Regen.

Börse- und Handelsteil.

Die Kapitalien in der deutschen elektrotechnischen Industrie. Man hat schon verschiedentlich versucht, die Betriebskapitalien der deutschen elektrotechnischen Industrie zusammenzufassen... Die Kapitalien in der deutschen elektrotechnischen Industrie. Man hat schon verschiedentlich versucht, die Betriebskapitalien der deutschen elektrotechnischen Industrie zusammenzufassen...

Probung Sachsen und Umgebung.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Erklärung.) Gehten machte der Herr Köhnig von hier seinem Sohn durch Erklären ein Erbe. Der Herr Köhnig ist ein sehr alter Mann und hat langere Zeit krank gelegen und endlich hat er sich in einem Anfälle von Schwermuth Hand an sich gelegt.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen. Die Bekleidung wurde jedoch nicht gebraucht, weil sie zu alt war.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Jubiläum.) Auf eine 25-jährige Jubiläumfeier der Schlosser und Schlosserinnen wurde Herr Köhnig durch den Vorsteher eingeladen. Die Feier wurde sehr festlich abgehalten.

m. Wülfers a. G. 13. Juli. (Domänen Versuch.) In der Provinz Sachsen hat man in der Provinz Sachsen versucht, die Erträge der Domänen nach der Zahl der Einwohner zu veranschlagen. Die Ergebnisse sind jedoch nicht zufriedenstellend.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

haus findet am 13. d. Mts. am Rathaushaus des Königlichen Polizeiamt eine Versammlung des diesseitigen landwirthschaftlichen Vereins statt. In welcher zunächst eine Besprechung über die Abgaben des diesjährigen Probungsjahres erörtert wird. Dann erfolgt ein Vortrag über den Probungsbericht des Probungsamts. Die Besprechung wird von dem Vorsitzenden geleitet. Der Vorsitzende ist Herr Dr. H. A. Köhnig.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

m. Wülfers a. G. 13. Juli. (Domänen Versuch.) In der Provinz Sachsen hat man in der Provinz Sachsen versucht, die Erträge der Domänen nach der Zahl der Einwohner zu veranschlagen.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

Das ist ein sehr interessantes Stück. Die Proben sind sehr gelungen. Die Ergebnisse sind sehr zufriedenstellend. Die Proben sind in der Provinz Sachsen durchgeführt worden.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

m. Wülfers a. G. 13. Juli. (Domänen Versuch.) In der Provinz Sachsen hat man in der Provinz Sachsen versucht, die Erträge der Domänen nach der Zahl der Einwohner zu veranschlagen.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Heuerwoche.) Auf Einladung der Herren Schöber und Stör wurde in einer Versammlung die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Projekt fand allgemeinen Beifall.

aus dem Laubfreizeit. 13. Juli. (Der diesjährige Aushub des Rasens) ist wenig geordnet. Er ergab 3-4 Zentner von Mörtel weniger als im Vorjahr.

g. Köhnig (Saxf.), 13. Juli. (Inoperositätigkeit.) Beim Aufbruch zum Laubfreizeit hat Herr Köhnig ein altes, mit Seideneinlagen versehenes Kleidungsstück mit sich genommen.

Generalversammlung
des Vereins zur Unterhaltung der
Gedenkstätten in Halle a. S. am
18. Juni
er, Abends 5 Uhr in der Hofst.,
Königsberg 3. Rechnungslegung.
Der Vorstand.

Eltenees Angebot!
Intelligente, in Halle ansässige
Personlichkeit, die über 2000 Mk.
baar verfügt, als Teilhaber großer,
konkurrenzlosen Unternehmens (Zi-
telle Halle) gesucht. Geschäft ar-
beitet nur gegen Baar. Anstellung
mit 500 Mk. (täglich 2 Stunden
Arbeit) damit verbunden. Ge-
schäftsinhaber im Centrum der
Stadt bevorzugt. Prima Refe-
renzen erbeten und gegeben. Ver-
mittlung möglichst verbeten. Nur
Anfragen von Selbstreflektanten
werden beantwortet. [0147]
Offerten sub **Leipzig**,
Hotel Stadt Rom, Zimmer 15.

Fahrrad- u. Nähmaschinen-
Reparaturgeschäft.
Neu-Einrichtung des Geschäftes,
sämtliche Zubehörteile.
Gust. A. Lerche, Mechaniker,
St. Ulrichstr. 19. Teleph. 2460.

Hörsenträger,
Neuschirme, helles Fabrikat,
empfehlenswert.
Gustav Wehage, Schmeerstr. 23,
Nabe Markt.
Klavierstimmen
übernimmt die Pianofortreparatur von
Gustav Strompholz, Halle, St. Ulrichstr.
26, früh lang. Vertr. d. Städt. Bil.

S. Weiss, Halle a. S.

empfeht in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen:

**Jagd-Foppen,
Haus-Foppen,
Jagd-Röcke,
Loden-Mäntel,
Staub-Mäntel,
Radsfahrer-Anzüge,
Livrée-Anzüge,
Lawn-Tennis-
Anzüge.**



[0179]

Fahr-Plan,
gültig
vom 1. Mai 1900 ab.

Abgehende Züge.

Nach Thüringen: 12.30 V. (bis Merse-
burg 2 u. 4 Kl.) — 3.24 V. — 5.45 V.
— 7.15 V. — 7.50 V. — D 9.59 V.
— 10.23 V. — *10.48 V. (nach Stutt-
gart und München). — *11.27 V. —
D 12.30 nur v. 1, 6 — 15, 9. — D 1.11
über Jena-Probsteizella nach München).
— 1.18 N. — 2.22 N. — *4.00 N.
— 5.39 N. — 7.20 N. (bis Merse-
burg) 3. und 4. Kl. — *7.45 (nach
Eisenach und München). — 9.50 N.
(bis Kosen) D 10.38 N. (nach Stutt-
gart und Mailand). — D 11.31 N. —
11.46 N. (bis Erfurt).

Nach Berlin: 12.22 V. — *5.58 V. —
D 4.27 V. — D 6.56 V. — 7.03 V. —
8.50 V. — *9.08 V. — 11.15 V. —
2.10 N. — D 2.46 N. — *2.54. —
D 4.12. — *5.38 N. — 5.45 N. —
D 6.41 N. — *8.14 N. — 8.50 N. (bis
Wittenberg). — D 9.25 N.

Nach Leipzig: 12.6 V. — 2.57 V. — 4.33 V.
— 5.43 V. — 7.30 V. — *7.47 V. —
*8.30 V. — 9.15 V. — 10.22 V. —
*10.48 V. — 11.49 V. — 1.43 N.
— 3.26 N. — *5.07 N. — *5.35 N. —
6.30 N. — 7.16 N. — 8.42 N. —
9.21 N. 1.—3. — *10.50 v. 15, 6/
— 15, 3. — 11.10 N.

Nach Magdeburg: 12.32 V. (bis Cöthen). —
4.55 V. — 7.50 V. 1.—3. — 10.00 V.
— *11.13 V. — 1.32 N. 1.—3. —
2.45 N. — 5.53 N. — *7.14 N. —
— 8.51 N. 1.—3. — 10.49 N.

Nach Nordhausen-Kassel: 5.28 V. —
6.50 V. (bis Sangerhausen) — 7.12 V.
— 9.14 V. — *11.00 V. — 12.00 V.
(bis Eisenach). — 2.15 N. — D 3.51 N.
— 6.00 N. — 9.30 N. (bis Eisenach). —
*10.40 N. — 11.51 N. (b. Nordhausen).

Nach Aschersleben-Halberstadt-Goslar:
4.50 V. — 6.20 V. 15, 6 — 15, 9.
— 7.55 V. — 11.32 V. — *1.33 N. —
3.42 N. — 6.18 N. — 10.37 N. (bis
Halberstadt).

Nach Cottbus-Guben: *7.37 V. (b. Sagan)
— 7.50 V. — 11.34 V. — *2.48 N.
— 6.23 N. — 11.25 N. (bis Torgau).

Nach Hettstedt (Ank. Hettstedt, Bahnhof).
6.46 V. — 10.00 V. — 2.00 N. —
3.00 N. (bis Dölau). — 6.30. — 7.30
N. Ausser vorstehenden fahren an
Sonn- und Festtagen Nachmittags nach
Bedarf nach Dölau noch folgende Züge:
2.30 N. — 3.30 N. — 4.00 N. — 4.30
N. — 6.00 N. — 7.00 N. — 8.00 N.
— 9.20 N.

Ankommende Züge.

Von Thüringen: *3.54 V. (von München).
— D 4.23 V. — 7.42 V. (von
Merseburg) 3. und 4. Kl. — 6.34 V.
(von Erfurt). — D 6.52 (von Stutt-
gart). — *9.2 V. — 9.51 V. (von
Eisenach). — 12.28 N. — 1.01 N.
— *2.23 N. — D 3.23 N. — 4.19 N.
— 5.11 N. — *5.26 N. — D 6.37 N.
— 8.08 N. — *8.20 N. (von Stuttgart
und München).

Von Berlin: 3.19 V. — 4.37 V. —
7.38 V. (von Wittenberg) — D 9.53 V.
— 10.16 V. — *10.44 V. — *11.23
V. — D 12.25 N. v. 1, 6 — 15, 9. (1. bis
3. Kl.). — D 1.07 N. — 2.00 N. —
D 3.43 N. — D 3.50 N. — 5.26
N. — *7.32 N. — 9.10 N. — D 10.31
N. — 11.18 N. — D 11.27 N.

Von Leipzig: 12.11 V. — 4.45 V. —
*6.15 V. (von 15, 6 — 15, 9. (1.—3. Kl.))
6.40 V. — 6.56 V. — 7.46 V. — 9.51
V. — 10.40 V. 1.—3. Kl. — *11.10
V. — 1.10 N. — 3.27 N. — 3.57 N.
— 4.28 N. — 5.30 N. — 6.20 N.
(3.—4. Kl.). — *7.10 N. — 7.55 N.
— 8.41 N. 1.—3. — 9.41 N. — 10.24
N. — *10.45 N.

Von Magdeburg: 2.45 V. — 6.40 V.
(von Cöthen). — 7.42 V. — *8.27 V.
— 9.50 V. — *10.30 N. — 1.29 N.
— 3.21 N. — *5.03 N. — 7.00 N. —
9.14 N. — *11.04 N.

Von Nordhausen-Kassel: 6.45 V. —
*7.29 V. — 9.50 V. — 1.22 N. —
2.49 N. (von Sangerhausen) —
D 2.49 N. — 5.23 N. — *8.4 N. —
10.27 N. — 11.00 N.

Von Aschersleben-Halberstadt-Goslar:
5.37 V. (von Göttern, nur Werktage)
7.19 V. (v. Halberstadt) — 8.27 N. —
12.41 N. — 4.57 N. — *5.32 N. —
9.14 N. — *10.48 vom 15, 6 — 15, 9.
N. — 11.38 N.

Von Cottbus-Guben: 6.36 V. (von Torgau)
10.20 V. — *11.2 N. — 3.30 N. (von
Cottbus). — 5.28 N. — 6.28 N. —
*10.28 N. (von Sagan).

Von Hettstedt (Ank. Hettstedt, Bahnhof)
7.30 V. — 12.25 N. — 10.55 Werk-
tags Bedarf. — 4.20 N. (von Dölau).
— 5.21 N. — 7.20 N. — 9.23 N. —
Ausser vorstehenden kommen an Sonn-
und Festtagen Nachmittags von Dölau
nach Bedarf noch folgende Züge an:
2.38 N. — 2.58 N. — 3.28 N. —
5.28 N. — 5.58 N. — 6.28 N. —
7.28 N. — 8.28 N. — (9.48 N
nach Bedarf).

Zeichen: D bedeutet Durchgangs-
schnellzug I u. II Kl., nur gegen Lösung
von Platzkarten zu benutzen (bis 150 Km
I, II Kl., Mk., über 150 Km I, II Kl.
2 Mk.). * Schnellzug mit I—III Kl.

Leipziger Str. **Reinhold Grünberg** Leipziger Str. 21.

empfeht

Oberhemden

nach Maass unter Garantie für guten Sitz.
Glatte Einsätze 3, 4, 4.50, 5 Mk., mit feiner Handstickerei 4.50, 5, 6, 7 Mk.

Normalhemden, Reformhemden, Maccohemden, Unterjacken, Unterbeinkleider, Schlipse.

Nachthemden, Uniformhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs.

Verreist
bis Ende Juli. Es vertreten sich
hierzu:
Dr. Kühn, Kl. Steinstr. 5.
**Dr. Fr. Fischer, Alte Prom-
nade 14.**
Dr. Hornemann, Reilstr. 1.
Dr. H. Böttger,
Lessingstr. 1.
[0153]

Halloren - Tropfen
gestrichlich geschützt
feinster Tafel-Likör
Liter. A. 2.75, 3/4 Liter. A. 1.40.
Feinster Eier-Cognac
Liter. A. 3.00
empfeht
P. Fr. Ledder,
Weinhandlung Fabrik feinsten Liköre
Halle a. S., Reilstr. 1.

Rechtschutz für Frauen.
Unentgeltlicher Rath in Rechtsfällen wird ertheilt jeden Donnerstag
Nachmittag 16—18 Uhr an der Universität G. Partzere.
Halle'scher Frauen-Verein für Frauenwerb und Frauenbildung.
Vorlesung für Rechtschutz. [9549]

Alkoholfreie Wirthschaft „Rosenthal“
Halle a. S., Weidenplan 4.
Kräftiger Mittagstisch zu 60 u. 75 Pfg.
Kein Trinkgeld. — Keine Trinksteuer.
— Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. —
Alkoholfreie Weine und Biere. Sektwasser und Sektfruchtmonaden.
— Sämtliche Getränke auch außer dem Hause. [8193]

Café. * * *
Angenehmer Gaumenaufhalt. * * *
Köpenick-Regelbahn.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipzig) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
Versicherungsbestand:
75 700 Personen und 583 Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: 190 Millionen Mark.
Gesamte Versicherungssummen: 130 Millionen Mark.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen
Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der
größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle
Rechtschritte fallen bei der den Versicherer an; diese ertheilen
frei mehr als einem Jahresheute auf die ordentlichen Jahres-
beiträge alljährlich. [0094]

42% Dividende.
Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
General-Agent **Hugo Klauke,** Halle a. S., Martinststraße 11.

Trotz der in der Tapetenindustrie ein-
getretenen Preissteigerung verkaufe nach wie
vor sämtliche

Tapeten

zu früheren billigsten Preisen. [4929]

G. Frauendorf
Tapeten-Versand-Geschäft
Halle a. S.,
Schulstrasse 34. — Fernsprecher 2341.

Locomobilen
zu Kauf und Miete.
Dreschmaschinen,
Original Marshall, [9784]
A. Lythall, Halle a. S.



Gebr. Stollwerck, Köln a. Rh.

Königl. Sächsische, Königl. Preuss. u. Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocoladen-Fabrikanten

beehren sich die
Eröffnung eines Zweighauses
(Contor und Fabriklager)

Leipzig, Windmühlenstrasse 4-6, am Königsplatz, Tel. 3264
ergebenst anzuzeigen.

Werner's Schuh-Magazin

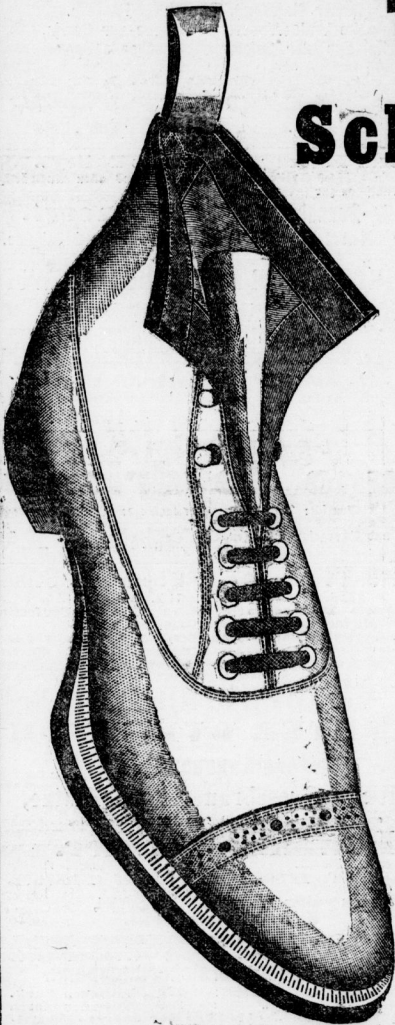
55 Gr. Ulrichstr. 55.

Verkauf einfacher u. eleganter
Schuhwaaren zu besonders
billigen, aber streng festen Preisen.

Aufmerksame u. streng
reelle Bedienung.

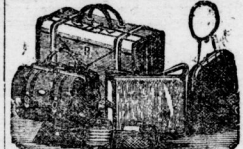
Grosse Auswahl in:

farbigen Schuhen
und Stiefeln
Sport-Schuhen
Reise-Schuhen
Haus-Schuhen.



Zur Empfehlung.
Zur mein Herbedienst von der Sächsischen
Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden statut-
gemäß und prompt entschädigt worden ist,
bestätige ich gern.

Halle a. S., den 1. Juli 1900.
Alwin Spatzier,
Führerbesitzer.
Zu Versicherungs-Abkassieren für alle 2 Tier-
gattungen bei selten, billigen Prämien
ohne jeden Nach- oder Aufschlag) empfiehlt
sich als Vertreter der Sächsischen Vieh-
Versicherungs-Bank in Dresden
(1018) **C. Schröder,** Jalpeter,
Halle a. S., Leingasse 23a.



Handkoffer von 1,80 bis 10 Mt.
Handtaschen in Stoff, Leder, Bind-
leder von 1 bis 16,50 Mt.
Reisetaschen in Stoff, Leder, Segel-
tuch von 3 bis 16,50 Mt.
Damen- u. Couriertaschen
von 1 Mt. an.
Unzerreissb. Portemonnaies
in allen Beschlägen von 0,45 bis 1,50 Mt.
Reizende Beutel mit Blumen oder
Sole 20. 50 Pf.
**Reisecessaires, Schreib-
mappen, Banknotentaschen,
Aktensappen, Cigarren-
etuis,**
Postkarten-Albuns, sowie alle
Feinwaaren in solider Qualität und zu
billigen Preisen. (1121)

Robert Plötz,
17. Leipzigerstrasse 17.

Korb- u. Kinderwagenhandlung
im Hause „Hotel Stadt Berlin“
Obere Leipzigerstrasse 43.

Großes Spezial-Geschäft in



Kinderwagen
von 18-80 Mt.,
Kinder-
Sportwagen,
mit und ohne
Gummi,
von 6-30 Mt.,
Wagenwagen
Düppelportwagen,
ferner empf. alle Luxus-, Kinderstühle,
Pulte, Trage, Waage u. Bettelstühle.
C. Nasse.

Eis! Eis!
Katar- und Kanals Eis
empfehlend und vertriebt
W. Zachau, Brandenburgerstr. 9,
Brennbergstr. 28.



„Edelweiss“
Dampfwäscherei und
Maschinenplättanstalt,
Inhaber
Ernst Heinicke,
Fernspr. 1257 Karlsruferstr. 13

liefert „Familien-Wäsche“, gewaschen und gerollt, bei Posten
nicht unter 50 Pfund, pro Centner Mt. 14.—
Gardinen sind davon ausgenommen.
Abholung, sowie Zuführung geschieht durch eigenes Gespann
und Koffenreier. (1129)

Gelegenheitsfauf!
Mehrere Fahräder, neue sowie alte
braucht, billig zu verkaufen. (10170)
Gust. Lerche, Al. Ulrichstr. 19.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüro,
SACK-LEIPZIG

Makulatur
hat abzugeben

Expedition der
Halle'schen Zeitung
Leipzigstr. 87 und Gr. Braubausstr. 50.



Für die Sommerfrische sind
Spiritus-Gaskoch-Apparate
unentbehrlich.
**Kein Docht. Kein Russ,
Kein Geruch.**

Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft,
E. G. m. b. H.,
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 30.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir unseren
pulverisirten Cementkalk.
Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfsiegelei und Cementfabrik.
Ebenen a. S. Fernsprecher 13. (19797)

Druck und Verlag von Otto Ziefel, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter dem Rindviehbestand der Gehr. Regal auf Rittergut Böberitz ist die Mast- und Schlachtleute ausgetrieben.
Verkauft, den 13. Juli 1900.

Der Amtsvorsteher.

Amtliche Bekanntmachungen.

Verdingung.

Die Pflasterung des verbleibenden Teiles des Marthelagerge. Termin am Dienstag, den 17. Juli, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadthaus in Halle a. S., wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen anzufordern und abzunehmen werden können.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der vermittelten Frau Guttsberger Schindrot, Juliane geb. Hüffel zu D. S. m. U. b. wird heute am 12. Juli 1900, Vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Taxator Otto Knoche in Halle a. S., Biemannstraße 30, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 30. August 1900 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Befristung über die Beibehaltung des erkrankten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Befristung eines Gläubigerzusammenhanges und erkrankten Falls über die in § 152 der Konkursordnung gegebenen Bestimmungen auf den 9. Aug. 1900, Vorm. 9 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 17. September 1900, Vorm. 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemainschaftsleiter zu verkaufen oder zu leisten, ohne die Verpflichtung auszuweisen, von dem Besizer der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Aug. 1900 Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 12. Juli 1900.

Königl. Amtsgericht, Abth. 2.

Im unteren Geschlechtsregister Nr. 2

bekanntlich die Eheleute Hans Carl Guttsberger, Rittergut Rittern von Büdingen, Friedrich & Co. zu Artern ist folgendes verzeichnet worden:

I. Ausgehende sind:
durch Frau: Heiter F. C. Walter in Cospitz, durch Frau: Friederichs-Karl Schönan in Eubendorf, Antonischer Gehob. Krieger in Heinsdorf, Witwe Bertha Wendenburg in Artern.

II. Eingetragene sind mit Ausschluß von der Rechtsnachfolge:
Eckermann August Fomring in Franzenhausen, Landwirth Hermann Wolff in Kleinbrühl, Zimmermeister Hermann Ritter, einob, Leumant Hermann Warm in Wrieden.

III. Die Besorgung zur kollektiven Forderung der Geschlechtsregister Nr. 2 ist dem Mitgeschlechtsregister Nr. 2 unter dem Namen Herrmann in Heinsdorf erteilt worden.
Artern, den 10. Juli 1900.

Königliches Amtsgericht. (0140)

Ein Rittergut,

ca. 800 Morgen stoß in Bary günstig gelegen, bestehend aus 400 Morgen Acker- und Weizenboden, sowie 400 Morgen Forst und ertragreichen Wiesen, mit der Gärtnerei zu verkaufen. Gute Jagd an Rothwild, Hasen und niederes Wild, Forellen-Fischerei. Preis inclusive lebendem und totem Inventar 240 000 M. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten, ohne Zwischenhändler, werden erbeten unter **H. K.** bei der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Mein Rittergut,

630 Morg. Areal, bester Boden, mit vorzüglicher Ernte, herrschaftl. Wohnhaus, komplett. Wirtschaftsgebäude, fertiges gutes Inventar, schöner Park, will ich bei 100 000 M. Ang. beer. Ref. erh. R. Fack. Halle a. S., gr. Steinstr. 38.

In Thüringen,

umweit Bad Köfen, Kreisburg a. U. Naumburg a. S., ist in landwirtschaftlich schöner Lage ein Landgut für den Preis von 36 000 M. zu verkaufen. Das Grundstück enthält umfangreiche Anwesenheitsanlagen, ausgebaute Obst- und Weinanlagen, Erdbeere- und Spargelbeete, Wald, Biere, Feld, Wohnhaus, Gartenhaus, kleine Nebengebäude, Kellerhaus u. Viehstall. Das Grundstück bildet ein selten günstiges Kaufobjekt. (9881) Gefällige Anst. erbeten unter Z. 9881 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein ungarischer Zuchswallach,

komplet geputzt und auch zweispännig gefahren, raupeformig, 6-7 Jahre alt, sehr preiswert zum Verkauf bei **W. Schulze, Kfzwerkstätten, Eisenbahnstraße 5.**

Gutsverkauf.

Rechtliche mein Gut, ca. 102 Morg., zu verkaufen, wegen Übernahme eines Erbgutes, liegt 1 Stunde von Halle, 20 Minuten von Bahnhöfen, Gebirge und Jägerparc in guten Zustande. Gute vorzüglich. Nur Selbstbestanden wollen sich melden sub U. G. 4667 bei **Indof. Wette, Halle a. S.** (0161)



Schön gelegener Landgut

zwischen Meichenhof und Poldan l. S., 15 Minuten vom Bahnhof, ist wegen zunehmender Kleinlichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Gut sowie lebendes und totes Inventar ist vollständig im Stande. Besteckung liegt - es hat 1672 Steuerflächen, 45 500 Mt. Grundfläche, 28 ha in zwei Bänken, wovon 1 ha Grünland, umgeben von **Baum, Feldern, Gemüsegärten, Weinbergen** - anliegen und 1 ha großen **Obstgarten**; 11 ha Feld, 12 ha Wiese, 3 ha Wald. Ertragreiche **Waldwirtschaft** zur **Stadt**, gute **Verwendung** von **Gemüsgärten** und **Obstgärten**. Das Gut würde sich auch **seiner günstigen Lage** wegen zu einem **großen Gärtner** vorzüglich eignen. **Hohen Kaufpreis** erbittet Herr **Deponimus-Sommer** F. Pillz in **Wiederitz** i. Th. (9567)

Zähelingsböcke, Gropyhiredown-Vollblut,

siehe zum freifährigen Verkauf auf Stammbucherei Großers (Halle Leipzig) 9567 **M. Knauer.**

100-200 Mutterchafe,

große, junge, englische, zur Zucht, werden getücht. Offerten mit Angabe der Höhe erbittet **Inhaltsleiter Korbidoer.** (9031)

Gute Orfordshire-down-Zähelingsböcke

Ueber ein meiner hiesigen Wirtschaft zum Verkauf. **Amtsdrath Wentzel, Teutschenthal.** (0165)

Rinder und Bullen,

zur Mast geeignet, verkauft sofort wegen Urlaub des Besitzers. **Kleinmann, Kiekmann, Buchholz bei Nordhausen.** (0134)

Zuchtschweine,

Pflichte und Perle, liefert preiswerth in allen Abtheilungen franco jeder Bahnstation **Fomäne Schlotheim i. Thür.** (9370)

Foxterrier

erkauft. Weib, halbt. Kopf, schon. Fied auf dem Kreuz. Gegen Zahlung abzugeben. **Rittergut Dieskau.**

Suche gut erhaltenen Ginp.-Feldwagen

mit Geckir zu kaufen. Offer. unter Z. 10180 an die Exped. d. Zeitung.

Gelegenheitskauf.

6 pferdige Locomobile mit 54" Säulen (Wiederhol.), sehr gut erhalten, geben billigst ab. **Witt & Krüger, Merseburgerstr. 9818**

3 jahrbare Locomobile

mit Drehachsen, von Garrett Smith gebaut, offerirt preiswerth **H. Haas, Magdeburg-H. S.**

Trockenschneitel.

Durch große Nützlichkeit kann ich Trockenheidel zur Herbst- und Winterernte preiswert anbieten und ließe auf Wunsch mit Oferte in Leistungen frei allen Stationen. **9400**

Wilhelm Thormeyer, Trockenheidel-Großhandlung, Cöthen in Anhalt.

Zur prompten Lieferung suche **200-400 Ctr.**

Trockenschneitel

zu kaufen. Call-Gehälde, Abgeber wollen Offerten mit Preis ab Verlektion an **Rudolf Mosse, Halle a. S. unter R. F. 400** senden. (9057)

Zur Ernte!!!

Diemen-Planen

Saat- u. Vorlege-Planen jeder Größe und Preislage stets vorrätthig.

F. Lehmann, früher Pfaffenberg,

Gärtn. Pflanzen- und Deckenfabrik mit Kraftbetrieb, Fabrik und Contor zur Königsstraße 79, Nähe des Bahnhofs.

Verpachtung.

Die Herren von Trebra-Lindenau beabsichtigen die Verpachtung des ihnen gehörigen, im Kreise Gutsbergers, 6 km von Gutsbergers gelegenen **Ritterguts Braunsroda** auf die Zeit vom 1. Mai 1901 bis dahin 1913. Zum Zwecke der Befähigung des Gutbesizers, auch einschließlich der Jagd - mit guten Gebäuden, schön mitgeräumten Herdenhaus und Gatten umfasst 223,338 ha, darunter 213,0618 ha Acker mit 4305,54 Mt. Grundweizen-Neubau.

Zur Übernahme des Gutes, einschließlich der erforderlichen Betriebsmittel, dürfte ein Kapital von 80-85 000 Mt. erforderlich sein.

Das Besizer der Befähigung des Gutes wollen die Nachstehenden sich an den jetzigen Pächter **Herrn Boyse** in Braunsroda bei Gutsbergern wenden.

Bei dem **Herrn Major von Trebra-Lindenau** zu Polenz bei Brandis, sowie bei den unterzeichneten Anwalten sind die Bedingungen einzusehen und zu erlangen.

Nachtrag: sind seitlich bis zum 15. August d. J. an den **Herrn Major a. D. von Trebra-Lindenau** zu Polenz bei Brandis einzugehen. Halle a. S., den 28. Juni 1900.

Die Rechtsanwältin:

Von Koeller. (9415)
Dr. Meil. **von Koeller.**

Liquidations-Bilanz am 30. Juni 1900.

Aktiva.		Passiva.	
Kassenbestand	85 50	Gesellschaftanteile (Mitgliederguthaben)	396
Guthaben in laufender Rechnung bei Genossen	39 34	Schuld für Spurenlagen (Schuld in laufender Rechnung an Genossen	4558 39
Guthaben bei Deutschen bei Genossen	10 047 58	Schuld an die Genossenschaftsbank	51 57
Guthaben bei der Genossenschaftsbank	8 864 60	Schuld für Waren u. s. w. (reservierte-Conto	14 182 14
Guthaben für eigene Gesellschaftsanteile	110	Betriebsrücklage-Conto	—
Mobilien- u. Utensilien-Conto	3 75		—
Gewinn- u. Verlust-Conto	44 53		—
Summe der Aktiva	19 191 30	Summe der Passiva	19 191 30

Mitgliederbewegung:
Zahl der Genossen am 31. Dezember 1899: 16
Zugang: — Abgang: —
Zahl der Genossen am 30. Juni 1900: 16

Im Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitgliederguthaben um Mk. 10 vermindert.

Die Gesamthaussumme aller Mitglieder betrug am 30. Juni 1900 Mk. 34 000. **Teutschenthal**, den 12. Juli 1900. (0134)

Ländliche Spar- und Darlehnskasse,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Teutschenthal. **W. Werner, R. Hartmann, G. Hennecke, Liquidatoren.**

Fabrik-Bauplätze

mit Wasserantrieb zu 4 1/2 - 6 Mark pro qm verkauft **E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.**

Villen-Bauplätze

im Bad Fürstenthal, schönste Lage (der Wohnung gegenüber), verkauft sehr preiswert **E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.**

Die chemische Fabrik Trebbichau G. m. b. H.

Cöthen in Anhalt
empfehlen bei streng reeller Bedienung, unter Kontrolle der landwirthschaftl. Versuchstationen, **Superphosphate u. Ammoniak-Superphosphate**

in feiner, trockener, maschinenreiner Waare anher Konvention, zu billigen Tagespreisen. (9378)

Prima Orfordshire-down-Böcke

hat bei großer Annehmlichkeit abzugeben **Siegmund Katzmann, Magdeburg-Eubendorf, Breite Weg 77.** (0093)

Thüring. Weisskalk,

bester Bau- und Düngekalk, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offerirt in großen wie kleinen Bultos, jederzeit frisch gebrannt und lieferbar zu billigen Tagespreisen **die Steinhilber Kalkwerke von H. Schrader, Halle a. S. 6504** Komptoir: Alte Promenade 1a.

See- und Soolbad Swinemünde.

Gesunde Lage, bequeme Seebad-Anlagen, feinsandiger Badegrund, kräftiger Wellenschlag, — warme Soolbäder und natürliche Soolbäder, starke in geeigneter Sool- und 2 Quellen. Das von der Stadt erworbene „König Wilhelm-Bad“ ist zu einem Kurhaus eingerichtet; 120 Logierzimmer sowie 45 Zellen für warme See- und Soolbäder befinden sich im Kurhaus selbst. Neue großartige Seebäder mit geräumigen Hallen. Das neue Konversationshaus mit Terrassen, Konzertgarten und Wandelhalle, erhalten 2 große Säle, Spiel-, Les- und Musikzimmer ist fertig gestellt. Tennisplätze. Täglich Konzerte im Kurpark (Plantage), Konzertgarten des Kurhauses und auf der Seebäder von der Kur-Kapelle. Theater, Fourcwerk, Kinderfeste, Reconnais, Wasserfahrten, regelmäßige Promenadenfahrten mittelst eleganter See-Salon-dampfer, viel Schiffsverkehr, Evangelische und katholische Kirche. Strassen und Promenaden elektrisch beleuchtet. Städtisches Schlachthaus, antike Feischschau. Bequeme Verbindungen nach allen Richtungen. Fernsprechelektr. Wohnungen unmittelbar am Strande und in der Stadt in grosser Auswahl (während des ganzen Jahres), mässige Wohnungspreise. 1896: 9477, 1897: 12488, 1898: 11775, 1899: 11403 Badegäste und Fremde.

Nähere Auskunft erhalten die Verkehrs-Bureaus des Verbandes Deutscher Ostseebäder, in Halle a. S. **Otto Westphal, Poststrasse 18, sowie die Badedirektion.**

Gicht, Rheumatismus, Lähmung, Blutstockung, allen Nerven-, Frauenleiden und Verdauungsstörungen leidet, veräume nicht, die

Elektrischen
Voh-Tanninbäder,
sowie die neue
Vibrations-Methode
im Naturheilbad „Hygien“, Dresden, Heßigstraße 24, zu verbinden. Diese ganz neuen, bei seinen Vorden unübertroffenen Heilfaktoren sind hier allein vertreten und werden mit tanninreichen Mineralwässern des Naturheilfaktors, speziell warmen Sand-, Luft-, Sonnenbädern, Sauerstoff- und Jod in der individuellsten Weise in Verbindung gebracht.

Wasserheil- und Terrain-Kuranstalt
Biesnitzhofen
Bei Görlitz in Schlesien.
Am herrlichen Tals gelegen, am Fuße der Sandsteine. Elektrische Bahnanstalt mit Görlitz. Die Anlage untersteht dem dirigierenden Arzt Herrn Dr. B e n n o, hat 50 vortrefflich eingerichtete Wohnzimmer, große Gesellschaftsräume, Spiel- und Billardzimmer, Lawn-Tennis-Platz, herrlichen Park, gesunde, staubfreie, ruhige Lage, der Meerzeit entsprechende Badeeinrichtungen, Sonnen-, Luft-, elektrische, Hydrotherapie-Bäder, Wundheilgüsse und Colonnaden. Abschlüssen und Einrichtung für alle Arten.
Prospekte frei durch Die Verwaltung.

Wernigerode a. H., Sanatorium Salzbergthal, Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenranke, Blutarme etc. Sommer- und Winterkur in anerkannt mildestem Harzklima. Prospekte d. Dr. Guttman, Spez.-Arzt f. Nervenkrankheiten.

Sommerfrische Teutenberg i. Th. Sehr schöne Waldluft. Prospekte und Auskunft durch Verschönerungsverein.

Schwefelbad Langensalza.
Stärkste Quelle Mitteld Deutschlands. Neue Verwaltung. — Verbesserte Einrichtungen. Langjährige Erfolge bei schwersten Fällen von Syphilis, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Querschnitt- u. Beinvergiftungen. Bei Knochen- u. Gelenkerkrankungen, Lähmungen und Verkrümmungen besondere orthopädische Behandlung.

Haus Hagenthal
Post Gerode am Harz
Logirhaus und Familien-Pension auf Grundlage christlicher Hausordnung
wurde in diesem Jahre schon am 1. Mai eröffnet und wird erst Ende Oktober geschlossen werden, um sowohl im beginnenden, wie im ausgehenden Sommer, wo der Harz oft am schönsten ist, lieben Gästen behagliche Unterkunft bieten zu können. Die in dem herrlichen Waldthale am Hagenschloß gelegenen 3 Häuser; das große Logirhaus, die Thalmühle und Villa Waldfrieden gewähren etwa 80 Personen alle Bequemlichkeiten des Wohnens in ungestörter Ruhe. Die Preise für alle Pension (Wohnung und Beköstigung) berechnen wir je nach Lage des Zimmers von 4,25 Mk. an; Familien genießen nach Vereinbarung besondere Vergünstigungen. **Haus Hagenthal** liegt in dem schönsten und waldeichen Theile des Unterharzes, etwa 20 Minuten von Bahnstation Gerode a. H. entfernt, von wo aus im Sommer der Verkehr mit dem Hause durch Omnibus vermittelt wird. **Möglichst zeitliche Anmeldungen, namentlich für die Sommermonate, sowie Anfragen und Gesuche um Zustellung von Prospekten sind zu richten an die Vorstherin Fr. Elis. Klee, Haus Hagenthal b. Gerode a. Harz.**

HAMBURG NACH DEN Nordsee-Bädern
KAISERL. DEUTSCHE POST-TÄGLICHE FAHRTEN
Nach Greven, Hiddensee, Hirtsholm, Wyke, Sylt, Nordsee, Berlin mit dem Salon-Schnelldampfer, Capr, Fürstlich-Hohenzollern, Fahrpläne u. direkte Fahrkarten auf allen größeren Eisenbahnstationen sowie bei den Nordsee-Linie, Hamburg-St. Pauli.

Höhenkurort Vogtst. 660
bei Clausthal im Oberharz, 600 Meter hoch. Das Hotel u. Pensionat liegt in der Ruhe, auf der Höhe der herrlichen Aussicht. 20 vollst. Zimmer, ein Speiseraum, eleganten Park, geistige, musikalische, literarische, wissenschaftliche, Jagd- u. Fische- u. Gärten im Ganzen. 24. Post- u. S. S. Str. Bruno 24.

Bad Wildungen.
Hotel Zimmermann i. d. Weimarerallee u. Hotel A. Bitterweil, L. N. neu mod. einger. in herrl. Kg. am Walde-Rufart. Berl. Hof. u. Wundst. Berl. Wagen a. 298. H. Wieseman, Wf.

Luftkurort Hahnenklee
im Oberharz, 900 Meter hoch, rings von Fichtenwald umgeben, Pensionhaus „Villa Helena“, mit und ohne Sool-Bestien. Edle Zimmer, vorzügliche Garten mit Biergarten u. Garten. Pension von 3,50 Mk. an. Näheres durch Gerhard Schwan.

Bad Harzburg Hotel Radau
und Pension 1. Ranges.
In schöner Lage neben Soolbad Jubiläum, dem Burgberg und den Gärten, fast sämtliche Zimmer mit Balkon. Villa u. großen Garten.

Düben
a. d. Müde, Laubholz, Sommerfrische.
Erholungsbedürfnisse anregend, als Aufenthalt empfohlen. Besteht aus Umgebung reine, gesunde, frische, klare Luft, gute Luftanlagen, Gelegenheiten zur Luftkur. 2 Krüge. Mäßige Preise. Bahnstation. Näheres durch das Wohnungsbüro.

Ostseebad Binz auf Rügen.
Zur Saison empfiehlt sich **Potenburg's Hotel.** Sool-Pension incl. Zimmer Mt. 4.50. Auch Pensionen für kleine billige abzugeben. Nähere Auskunft ertheilt täglich der Postkutschener Gerhard in Binz.

Urin-Untersuchung d. c. u. mikrotop., sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tubercelbacillen fertig gewöhnlich und billig. **Dr. C. Krützen, Königstr. 24.**

Seefahrtbier
Wahlschatz 40°.
Malertraut in der bequemlichen Form. **Wirt nicht heranzunehmen. Tägliches Biergeschmeide für Hütten, Schwedische Frauen und Kinder. Wirt nicht magenändernd, daher für Magenkrante und Decubulosepatienten zu empfehlen. Zur aus freien Willen u. Döpfen genannt. Schenken geeignet, mit anderen Bierern, Milch u. Getreidearten gearteten zu werden. Seit Jahrhunderten Tafelgetränk bei der berühmten Schenkermaasheit im Savle Seefahrt in Bremen. Allein darf zu beziehen in Originalflaschen 90, 27/1 und 80, repr. 1/2 aben-Malchen aus der **Bräuerei Wilh. Remmer, Bremen.****



Elfenbein-Seeife, Elfenbein-Seeifepulver
vorbüchtig zum Waschen der Wäsche, sowie für den Sandstein. Nur 1/2 Liter mit Schupfmarke. „C. E. J. A. n.“
In fast allen Colonialwaren- und Drogeriehandlungen zu haben.
Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel, Alleingieße Fabrikanen.

Finsterbergen i. Thür. Wald,

Luftkurort und Sommerfrische bei Friedr. Broda (A. St.), 500 m über dem Meer, von Zennaula tings umschlossen. Gebirgsdorf nahe d. Rennfeld, Seuberg u. A. n. f. e. l. d. e. b. g. Lustluft und Prospekte durch Lehrer Hartung.

Suderode a. H. Soolbad und klimatischer Kurort.
Hôtel und Pension Michaelis,
höchste Lage am Walde, gegenüber dem Gemeindefeld, auf das Comfortabelste eingerichtet, empfiehlt sich dem geübten reisenden Publikum. Gute Pension. Solomöbels an der Bahn. Prospekte. Fernsprecher Nr. 41. **Wegler Fr. Michaelis.**

Forende Dampfskibs-Selskab Kopenhagen Stettin-Kopenhagen-Gothenburg-Christiania
vermittelt hochleganter, mit allen Komfort eingerichteter Schnelldampfer. Ab Stettin nach Kopenhagen-Gothenburg jed. Sonntag u. Freitag 24 Uhr Nachm. Stettin nach Kopenhagen-Gothenburg u. Dienstag u. Mittwoch 24 Uhr Nachm. Ausführlichen Prospekt mit allen wünschenswerthen Angaben gratis und franco durch **Gustav Metzler, Stettin.**

Gute, billige Wohnung in Paris
während der Ausstellung
Grand Hôtel Schenker
101 rue de l'Université.
Vorzügliche Lage in unmittelbarer Nähe des Ausstellungsrayons, vis-à-vis dem Palais der grossen französischen Ausstellungs-Commission. Trockenes, schon einige Jahre stehendes Gebäude, ganz neu eingerichtet, grösste Reinlichkeit, deutsche Bedienung.

Die Hübelsäuler Tropfenhöhlen werden bis Ende September d. J. täglich von 8-1 Uhr Vorm. und von 3-6 Uhr Nachm. **Brillant elektrisch beleuchtet** und unter dem Geleit sachkundiger Führer gezeigt.

Die Hermannhöhe enthält eine große, wunderbare Höhle mit Tropfengebilden, die einzig in ihrer Art dastehen. Keine zweite Höhle der Erde bietet ähnliche Erscheinungen dar. **Krystallkammer**
mit Tropfengebilden, die einzig in ihrer Art dastehen. Keine zweite Höhle der Erde bietet ähnliche Erscheinungen dar. **Garzer Werte zu Hübelsland und Zorge.**

REHNSER
Natürliches Mineralwasser Doppelkohensäureflußung.
Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago: **Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlenensäure u. Mineralsalzen.**
Alleinige Niederlage für Halle a. S. u. Umgebung: **Fritsch, Schmidt & Comp.,** feiner zu haben in allen besten Gölts, Cafes u. Restaurationen.

Oswald Nier's
Für Festlichkeiten, Vereine, Krankenhäuser bew. hoh. Rabatt!
In dem nachstehenden **Klima Deutschlands billiger u. bekömmlicher als Bier!**
Von 10 Lt. pro 1/2 L. an **OSWALD NIER**
Hauptgeschäft: Berlin-Kienigsstr. 130
Seit 1876 70 eigene Contrahenten. 144 in Berlin (20 in Provinz) neben Weinstätten und über 1200 Filialen in Deutschland.
Ausf. Illustr. Preis-Courant gratis, etc.
Oswald Nier's reine ungegypste Traubenweins aus Weintrauben, No. 414 (nach Farat-Bismarck's Worte, National-Bräukr.).
Filialen in Halle a. S.
bei Herrn **Höhling & Trosch, Albrechtstr. 1, Ecke Bernburgerstr.,**
„ „ **Paul Fritsche, Wecherstr. 75, Ecke Bismarckstr.,**
„ „ **Paul Fritsche, Dellzschorstr. 74,**
„ „ **F. A. Fritsch, Gr. Steinstr. 23,**
„ „ **Julius Herbst, Rauhachstr. 14,**
„ „ **Max Thümler, Weidenplan, Ecke Friedr. str.,**
„ „ **A. Steinbach, Königstr. 14,**
„ „ **Carl Gützel, Gr. Steinstr. 23,**
„ „ **Carl Sauer, Magdeburgerstr. 47,**
„ „ **Hornbogen & Gebauer, Augustastr. 11,**
„ „ **Otto Fiedler, Engel-Drogerie, Osterstr. 55,**
„ „ **Oscar Rath, Hirsch-Bräuerei, Ober-Lepzigstr. 63,**
„ „ **Frau Wwe. Meyer, Leipzigstr. 65.**
Filiale in Giebichenstein bei Herrn **F. Leonhardt** Nachtig., Inh. **Gustav Fahrmann, Reilstr. 6** und Herrn **L. Johannsen, Burgstr. 18.**

Kaiser-Borax
Das bewährteste Toilettemittel (besonders zur Versehrung des Teints), zugleich ein vielfach verwendbares **Reinigungsmittel im Haushalt.** **Genaue Anleitung** in jedem Carton. **Umsatz vorzüglich**. **Nur** recht in **rotten** Carton, je 10, 20 und 50 Pfg. **Spezialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.**